



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

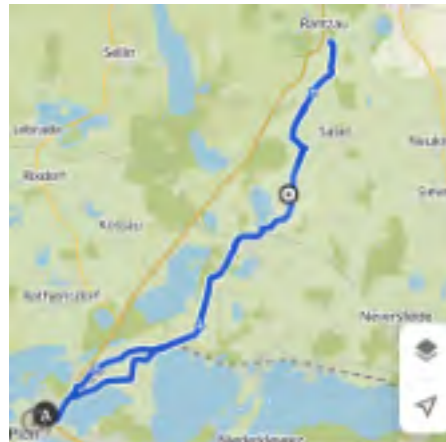
*Stadt-Bucht-Fest
in Plön 2023*



Es muss nicht immer eine Rundtour sein

// VON ROLF TIMM

Ein fröhliches.. Hallo... an die Zweiradfreunde. Stadtradeln ist geschafft. Auch für die Gruppe Övelgönne mit einem sehr guten Ergebnis. Wenn dieser Bericht in den Druck geht, haben wir den „Orden“ schon längst an der Brust. Auch von mir, allen Teilnehmern meinen Respekt. Aus Spaß wurde auch sportlicher Ehrgeiz, das spornte an. Das Gesamtergebnis mit 51.304 km für Stadt Plön kann sich wirklich sehen lassen. (die Natur freut sich und die Tankstellenbetreiber?) Für die Gesundheit hat man viel getan. Jetzt nicht müde werden, im Gegenteil, Ansporn für einen sportlichen Radelsommer !! Das war der sportliche Teil, jetzt soll es wieder „richtig“ Spaß bringen.



In diesem Jahr hab ich es ein wenig mit den Feierabendtouren. Es müssen nicht immer die „meldepflichtigen“ langen Touren sein. Auch kleinere Touren können wirklich Freude machen, man muss sie nur genießen, mal Pause machen, die Landschaft anschauen, ja sogar die Tierwelt auf der Tour kann begeistern. Hinschauen müsst ihr... hinschauen! Es gibt viel zu entdecken. Heute geht es von Plön nach Rantzau und auf gleicher Strecke direkt wieder zurück. Dadurch, dass viele Knicks auf Stock gesetzt wurden, hat man teilweise einen weiten Blick in die Landschaft, sieht endlich mal, was sich hinter den Knicks versteckt. Bisher hatte ich ja meist Rundtouren angeboten, heute mal anders. Es lohnt sich, Gesamtlänge ca 25 km. Von Plön nach Grebin, kein Geheimnis. In Grebin links ab Richtung Saseler Redder/Dorfwiese und dann der Wegweisung Dorf Rantzau folgen. Ich bin z. Zt. bemüht, nicht diese ausgetrockneten Rumpelpelwege zu fahren, lässt sich leider nicht immer vermeiden. Ein kurzes Stück aus Grebin heraus ist es unumgänglich, dann beginnt ein Zweispurweg bis zur Kreuzung rechts Sasel, links die B430. Dort befindet sich eine Bushaltestelle. Kleine Pause lohnt sich. Ich war da mehrfach im Jahr. Hier ist das Jagdgebiet eines Rotmilans. Toll, beeindruckend wenn man den Vogel in der Luft gleiten sieht, die Felder beobachtend. Urplötzlich stürzt er sich auf etwas im hohen Gras... Mahlzeit! Es muss weitergehen. Der Ausschilderung Rantzau folgen. Nach einem knappen Kilometer geht es rechts ab vorbei am militärischen

Sperrgebiet bis Rantzau. Man beachte den Natoverteidigungsstand... oha. Früher, lange her, flogen hier Flugzeuge mit einem Beutel hinten dran. Wofür der wohl war? War er für die hygienische Sicherheit? Hatten die Piloten Angst, abgeschossen zu werden? (Achtung Scherz)



Dieser Wegabschnitt ist wirklich in jeder Hinsicht das Highlight der Tour. Erstmal geht es kurz und knackig bergauf. Oben angekommen, der Blick in die Landschaft verwöhnt, ist grandios. Den kleinen Rastplatz unbedingt nutzen und mal in die Runde schauen.... herrlich diese Weite. Auch das Farbenspiel der Natur hat sich aktuell schnell verändert. Grün ist teilweise verschwunden, das Reifebeige dominiert die Landschaft. Felder, Felder. Genau hinschauen, ein Feld hat einen magischen Kreis um einen Baum herum. Außerirdische?? RoTi, wi mütt...joo!! Bis Rantzau ist es jetzt nicht mehr weit. Den Berg wieder runter und schon ist man am heutigen Ziel. Ein „leicht“ verschmutztes Ortsschild empfängt uns. Bloß wech hier. Nu geht datt weder trüch. Kurzer Anlauf und dann geht es den Berg nochmal hoch. Plötzlich ist der Blick-



winkel ein ganz anderer. Das macht es aus, wenn man eine Tour entgegengesetzt zurückfährt. Alles ist plötzlich neu, anders, fast ungewohnt. Das macht es ja so spannend. Vieles, was man vorher übersehen hat, ist plötzlich da. Die Pferde auf der Koppel, eine große Herde Kühe, der Milan nochmal. Ein Bauernhof herrlich in der Landschaft gelegen, Pferde auf der Weide direkt am Weg usw usw. Leute, fährt langsam, man könnte was übersehen. Plötzlich (?) wieder Grebin. Die Storchennester am Ortseingang sind leer, sehr schade. Hier geht es an der Dorfweide vorbei zum Dorfkrug. Bei passender Öffnungszeit lohnt sich ein Halt. Wenn nicht dort, vielleicht bei der Grebener Mühle. Einer meiner Lieblingsplätze im Kreis Plön. Dazu muss man allerdings nochmal den Berg hoch. Egal, was man im Leben grade macht, die Pausen sind meist das Schönste. Zurück nach Plön hab ich noch einen kleinen Schlenker am Schöhsee vorbei gemacht. Dort auf der Koppel der ehemaligen Badestelle streiten sich eine Herde weißer Kühe und viele Gänse um das saftige Gras. Ein lustiger Anblick. Wieder in Plön, ich wünsche euch einen schönen Feierabend bei ner Flasche..... ? Ich muss mal wieder den Mahner machen. Täusch ich mich oder fahren in dieser Saison viele wieder ohne Helm? Es geht um eure Sicherheit und Gesundheit, seid vernünftig. Meine Bitte an die Reifen, wenn auch mir die Luft ausgeht, in den Reifen muss sie bleiben..



Liebe Leser,



Editorial...

Gefühlt rasten die ersten sechs Monate des Jahres im Sauseschritt an uns vorbei und schon werden die Tage wieder kürzer. Lassen wir uns dadurch aber nicht entmutigen und freuen uns auf die vielen Aktivitäten rund um die Plöner Seen. Voller Ungeduld warten die Plöner Gildebrüder darauf, den „Papagoy“ von der Stange zu holen und auch das Plöner Stadt-Bucht-Fest nimmt wieder seinen Platz in der Kulturwelt unserer Region ein.

Ups, was ist denn da passiert?... werden sich unsere Rätselfreunde in der letzten Ausgabe gefragt haben. Da passt ja nichts zusammen. Und es stimmt. Durch eine Verwechslung der Fragen konnte auch der Beste dieses Rätsel nicht lösen. Deshalb haben wir es in dieser Ausgabe noch einmal abgedruckt und hoffen, dass Sie weiterhin Freude an unseren Rätseln haben.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Eberhard Falkenstein [efa]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Uwe Lütjohann, [UL]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Gestaltung, Satz und Layout
KentschMedia,
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

Titelbild: ©TI GPS Anne Weise (39)

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter:
www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Es muss nicht immer eine Rundtour sein	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Nachrichten von gestern +++ Plön wird Residenzstadt des Herzogs von Plön	4
Für Sie gelesen – Leseempfehlungen im Juli	6
GartenSchätze – Blütenzauber für den lichten Schatten, die Fuchsie	7
Stadt-Bucht-Fest 2023 in Plön	9
Herzkissen-Spende an die Hospiz-Initiative Plön e. V.	9
Gildefest der Plöner Schützengilde	10
Ein Herz für Hund und Katz	12
Jedet Jahr sünd Sommerferien	13
Das Amtsfestfeuerfest	14
Großer Plöner See	14
Überblick	16
Anmerkung der Redaktion	17
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Juli 2023	18

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht: Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Versicherungsmakler

Jürgen Boje e. K.

Versichererwechsel
Kfz, Gebäude, Haftpflicht u. a.

WER VERGLEICHT, SPART!

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: boje@t-online.de

KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

Café und Restaurant
Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Donnerstag	10 – 20 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Freitag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Samstag u. Sonntag	10 – 20 Uhr

TAXI BAHNSEN

Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (0 45 22) **24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

DER GEHT AUF'S HAUS!

Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!

Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Plön wird Residenzstadt des Herzogs von Plön. 9. Oktober Anno Domini 1622 // VON EBERHARD FALKENSTEIN

Herzog Johann der Jüngere von Schleswig-Holstein-Sonderburg hat mit seinem Tode den herzoglichen Besitz zu gleichen Teilen an seine fünf Söhne vererbt. Somit wird Joachim Ernst zum Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön erhoben. Wie konnte es dazu kommen? Die im Vertrag von Ripen beschlossene Regelung bestimmte doch für die Herzogtümer, „dat se bliven ewich tosamende ungedelt“ und nun neue Herzöge? Werte Leserschaft, wir klären Sie auf.



Bild: Landesbibliothek Kiel

Gebiet zur Hälfte dem König zugeschlagen und zur anderen Hälfte seinem Bruder Adolf I. 1864 fand der inzwischen König gewordene Friedrich II. die Lösung seines Vaters mit den Brüdern ideal und übergab seinem Sohn Johann – der sich zur Unterscheidung von seinem Onkel der Jüngere nennt – ebenfalls einen Teil seines Besitzes in Schleswig und Holstein. Das konnten die Stände nicht verhindern, wohl aber die Huldigung. Die Ständerversammlung begründete ihre Weigerung damit, dass die Huldigung einen weiteren gleichberechtigten Landesherrn bestätigen würde, dies die Einheit der Herzogtümer gefährde und es sich um einen Verstoß gegen den Vertrag von Ripen von 1460 handele, der eine Aufspaltung Schleswig-Holsteins verhindern sollte. Damit war ihm verwehrt, wie Adolf und Johann der Ältere als Herzog auch regierender Landesherr zu sein. Johann der Jüngere war damit der erste von der Landesherrschaft „abgeteilte Herr“ und bezog seine Macht und sein Einkommen nur aus dem von ihm verwalteten Landesteil. Er trug also nur den Titel Herzog. Er durfte keine Soldaten ausheben, keine Münzen prägen lassen und kein Kirchenamt nach seinem Willen besetzen. Mit ihm begann die Nebenlinie Schleswig-Holstein-Sonderburg.

Am 9. Oktober 1622 stirbt Johann. Da ihm vor allem die wirtschaftliche Sicherung seiner Söhne am Herzen liegt, vererbt er seinen Besitz nicht an den Ältesten allein sonder zu gleichen Teilen an seine fünf Söhne. Es entstehen so die Herzogtümer Sonderburg, Norburg, Glücksburg, Ærø und Plön. Auch diese Herzöge sind sogenannte „abgeteilte Herren“, da sie natürlich wie dem Vater keine Huldigung erfahren. Ihre Gebiete bezeichnete man ob ihrer Kleinheit auch als Duodezfürstentümer, die zum Überleben nicht groß genug waren (im 19. Jahrhundert hatte keines mehr Bestand). So kam es, dass Joachim Ernst, der zweitjüngste Sohn von Johann dem Jüngeren Herzog von Plön wurde. Sein korrekter Name lautete Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön. Seine kleine Herrschaft besteht aus den Ämtern Plön, Ahrensböök und Reinfeld. Später kommen noch Rethwisch und Traventhal dazu. Er regierte sein Reich bis 1671 und, was damals eine absolute Seltenheit war, er übergab seinem Sohn Hans Adolf ein schuldenfreies Herzogtum. Das Herzogtum Plön bestand von da an immerhin über 1 ¼ Jahrhundert.

Mehr demnächst hier.

Da hatten Grafen von Schauenburg 276 Jahre gebraucht, um 1386, nachdem sie mit der Herrschaft über Holstein vom deutschen König belehnt worden waren, auch Regent über Schleswig zu werden. Doch nur 53 Jahre später war es damit schon wieder vorbei. Denn Graf Adolf VIII. von Schauenburg starb 1439, ohne legitimen Nachkommen. Die schleswig-holsteinischen Ritter und der Adel reagierten aber sofort. Sie fürchteten um ihre Privilegien und Vergünstigungen. So einigten sie sich auf Christian I., den Neffen Adolf VII. und König von Dänemark als Nachfolger zu wählen, vorausgesetzt, er würde ihre Ansprüche erfüllen. Im Vertrag von Ripen von 1440 gestand er sie zu und wurde gewählt. An sich war der Vertrag ja nur zwischen Christian I. und Adel geschlossen worden. Aber man nutzte ihn, als

gelte er dauerhaft und das auch problemlos bis 1544.

Da war Christian III. König von Dänemark. Um seinen beiden Halbbrüder Adolf und Johann eine sichere wirtschaftliche Basis zu verschaffen, teilte er die Herzogtümer Schleswig und Holstein in drei Gebiete, die räumlich nicht zusammenhängen, aber steuerlich gleiches Einkommen erwirtschafteten. Da der Adel dies als eine innerfamiliäre Teilung ansah, huldigte er den beiden neuen Herzögen und es entstanden mit Adolf I. die Nebenlinie Schleswig-Holstein-Gottorf und mit Johann II. die Nebenlinie Schleswig-Holstein-Hadersleben aber keine souveränen, unabhängigen Staaten. Als 1580 Johann II. starb und mit ihm die Nebenlinie Schleswig-Holstein-Hadersleben endete, wurde das ihm 1544 zugeteilte



DAS DACH DER ZUKUNFT

nachhaltig | unabhängig | wirtschaftlich

Jetzt ein individuelles Angebot für Ihre Photovoltaikanlage sichern!

Informieren Sie sich vorab auf unserer Website www.dachdeckerei-nah.de und nutzen Sie gerne unser Kontaktformular.

Tel. 04383 8613951 | Mobil 0176 62648283 | Email info@dachdeckerei-nah.de



www.meinploenerseeblick.de

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER
BAUSTOFFE

■ 24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07.30 - 12.30 Uhr

■ 24306 Plön • Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr



www.richterbaustoffe.de

Markise: STAAL.
Markisen
Plissees / Rollläden



Kiel, Stadtrade 18
Tel. 0431-68 89 98
Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de

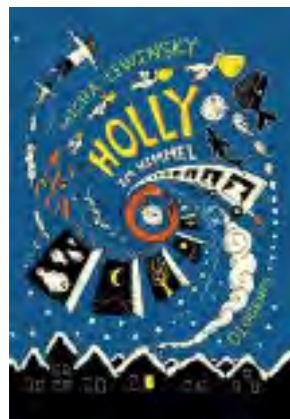
STAAL
PLISSEES
ROLLLÄDEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

Für Sie gelesen – Leseempfehlungen im Juli...

...von den Buchhändlerinnen Michelle Borowy, Monja Elvers, Uschi Loose, Maïke Simon und Claudia Waldherr.

Micha Lewinsky

Holly im Himmel



Hollys Eltern haben sich getrennt. Ihre Mutter hat einen neuen Freund, den Holly auf den Tod nicht ausstehen kann. Sie möchte einfach nur, dass ihre Eltern wieder zusammen sind. Bevor sie das in Angriff nehmen kann, wird sie jedoch überfahren und stirbt. Im Himmel ist es allerdings gar nicht so schlecht. Dort wartet nämlich eine Tür auf sie, die sie in ihr ganz persönliches Paradies führen soll. Doch Holly will nicht durch ihre Tür, sie will ihre richtige Familie wiedersehen. Sie und ihre neue Freundin Frida setzen alles daran, Engel zu werden. Diese dürfen nämlich zwischen Himmel und Erde hin und her reisen ... Micha Lewinskys Kinderbuch-

Début ist keine leichte Kost. Bei so einigen Szenen muss man selbst als Erwachsene schwer schlucken. Wer sich allerdings dennoch an diese Lektüre wagen möchte, wird überrascht sein, mit wie viel Witz und Humor – aber auch einfühlsamer und erschreckender Ehrlichkeit – dieses Kinderbuch über Tod und Trauer aufklärt. Ein Buch, das Hoffnung und Trost spendet.

ab 10 Jahren
Diogenes Verlag, ISBN 978-3257013061
272 S., geb. Ausgabe 14,00 €, als E-Book 11,99 €

Bettina Storks

Die Kinder von Beauvallon



Freiburg im Breisgau, 1965: Die junge, ehrgeizige Radiomoderatorin Agnes bekommt den Auftrag, über das südfranzösische Dorf Dieulefit („Gott hat es gemacht“) zu recherchieren. Hier fanden während der Zeit des Nationalsozialismus über 1000 Flüchtlinge Schutz, darunter viele jüdische Kinder, die man in der Schule von Beauvallon versteckte und unterrichtete.

Agnes verbindet ihre Nachforschungen mit der Suche nach ihrer Kinderfreundin Lily Blum, die 1940 nach Frankreich deportiert wurde. Das Buch, beruhend auf wahren Begebenheiten, erzählt packend

und einfühlsam die Geschichte von mutigen Frauen, von Mitgefühl, Freundschaft und beeindruckender Solidarität. Und von der Macht des Schweigens: keine einzige Denunziation hat es in diesem Dorf gegeben!

Ein leuchtendes Beispiel für Widerstand in dunklen Zeiten, Widerstand durch Hilfsbereitschaft. Zutiefst bewegend und Mut machend.

Diana Verlag; ISBN 978-3453361171
464 S., Broschur
geb. Ausgabe 16,00 €, als E-Book 13,99 €

T. C. Boyle

Blue Skies



Eine Familie inmitten der Klimakrise: Während Kalifornien von Feuersbrünsten heimgesucht wird, versinkt Florida unaufhaltsam in den Fluten. Die Eltern Ottilie und Frank versuchen mit schlechtem Gewissen ihren Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten, unter anderem, indem sie ihren Speiseplan durch Insekten bereichern. Sohn Cooper ist Insektenforscher und macht beunruhigende Entdeckungen. Während er, der schon als Teenager die Apokalypse heraufbeschwor, Pessimismus verbreitet wo immer er kann, versucht seine Schwester Cat, sich im ständig überfluteten Florida einen Namen als Influencerin zu machen. Zu diesem Zweck schafft

sie sich einen Königspython an und wird ungewollt Mutter von Zwillingen.

Haarsträubend schlimme Dinge ereignen sich, doch auch der bitterböse Blick auf die Protagonisten hat es in sich: Da wird gezecht und gelogen, man arrangiert sich auf geradezu profane Weise mit den Umständen; Zynismus und Naivität wechseln sich ab, und zu guter Letzt gibt es unverhofft einen versöhnlichen Ausblick. Ein großes Lesevergnügen mit Gänsehautfaktor!

Carl Hanser Verlag, ET Mai 2023
ISBN-10 3446276890, 400 S.
Hardcover 28,00 €, als E-Book 20,00 €

Über die Website der Buchhandlung Schneider, www.buecherinploen.de, bekommen Sie Bücher, E-Books und Hörbuch-CD's auch online; ab einem Warenwert von 10,00 € erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Blütenzauber für den lichten Schatten

Sucht man nach einer lang blühenden Pflanze, die sich für schattigere Bereiche im Garten oder auf dem Balkon eignet und die auch noch pflegeleicht ist, wird man sich nicht so schnell fündig. Aber es gibt hierfür einen echten Gartenschatz: die Fuchsia.

Sieht man in den Paletten vor Baumärkten die ein oder andere Fuchsia im Topf stehen, kann man sich gar nicht vorstellen, dass es von diesen bezaubernd blühenden Pflanzen hunderte von Sorten in den verschiedensten Blütenformen und vor allen Dingen -farben gibt: Es lohnt ein Blick auf die Galerie der Sorten auf der Website der Deutschen Fuchsien-gesellschaft e. V. (www.deutsche-fuchsien-ges.de). Die aparten Pflanzen werden in verschiedenen Wuchsformen angeboten: ganz schlicht als buschig bis aufrecht wachsende Form für den Balkonkasten, als höhere Form oder Hochstamm für den Kübel und, mein Favorit, die hängende Wuchsform, die für eine Ampelbepflanzung geeignet ist. Fuchsien vertragen einen Platz im vollen Schatten, er sollte dann aber windgeschützt

sein. Ideal für die meisten Sorten ist ein lichter, aber nicht sonniger Platz. Trockenheit und zu viel Nässe mögen sie überhaupt nicht, deshalb ist es wichtig, sie so wie alle Pflanzen, die in Gefäßen stehen, nach der Fingerprobe zu gießen: fühlt sich die Erde im Topf trocken an, muss gegossen werden. Dabei so viel gießen, dass das Wasser unten aus dem Topf herausläuft, so ist der Wurzelballen gut mit Wasser versorgt. Das überschüssige Gießwasser sollte über eine Drainage (Tonscherben über dem Loch im Topfboden) vollständig abfließen können, sodass keine Staunässe entsteht

Fuchsien wachsen am besten in qualitativ guter Balkon- und Kübelpflanzenerde: sie kann die Feuchtigkeit lang binden, verfügt über das passende Nährstoffangebot und

die lockere Struktur lässt ausreichend Luft an die Wurzeln der Pflanzen. Sie gedeihen auch in relativ dichter Balkon- oder Kübelbepflanzung; der Wurzelballen sollte so tief gesetzt werden, dass seine Oberfläche ca. 1 cm unterhalb der Oberkante der Erde im Kasten/Kübel liegt. Nach dem Einpflanzen den Wurzelhals (Verbindung zwischen Wurzeln und Spross) kurz in der Erde andrücken, dann wachsen die neuen Feinwurzeln besser an. Fuchsien lassen sich an einem kühlen, hellen Platz im Haus gut überwintern. Vor dem Einpflanzen zurückschneiden und neu topfen, dann wieder langsam an die Bedingungen draußen gewöhnen.

Anmerkung der Redaktion: Leider hat in der letzten Ausgabe der Fehlerbeauftragte die Beschreibung zur Fuchsia nicht. Wir bitten, dies zu entschuldigen.



EINEN GANZEN MONAT WERBEN

► Eine Anzeige in dieser Größe
(58 x 62 mm)
Kostet 116 € zzgl. MwSt.
Abzüglich Rabatt
bei mehrmaliger Buchung im Jahr.
ab 3-maligem Erscheinen = 5 %
ab 6-maligem Erscheinen = 10 %
ab 12-maligem Erscheinen = 15 %
► Wir beraten Sie gern!
Telefon 045 22/50 27 73

mein plöner**seeblick**

SCHON AB

116 €

Stadt-Bucht-Fest 2023 in Plön

vom 7. bis 9. Juli 2023

Das dreitägige Stadtfest in Plön ist mit seinen Aktivitäten am, auf und im Wasser ein absolutes Highlight. Ein ganztägiges Bühnenprogramm, ein spannendes Drachenbootrennen und die vielen Mitmach-Angebote für Kinder begeistern jedes Jahr aufs Neue – und das ganze mit der herrlichen Kulisse des Großen Plöner Sees im Hintergrund. Der Drachenboot-Cup ist inzwischen Kult beim größten Fest am Großen Plöner See, zudem könnt ihr auf echten Segelbooten mitfahren, Euch beim Stand-up-Paddling testen, entspannt mit dem Kanu oder Tretboot die Stadtbucht entdecken ... und die Angebote sind kostenlos!

Besonderheit in 2023 – auf dem Fest feiern Stadt Plön und Marineunteroffiziersschule (MUS) ihre 10jährige Patenschaft – Info-Truck der Marine & Hüpfburg in Form eines U-Bootes. Das Musikprogramm ist wieder eine

bunte Mischung aus Shanty, entspannter Nachmittagsmusik und abendlichen Party-Bands. Das Familienprogramm am Sonntag wird von 15 Vereinen, Verbände & Partner auf dem Freizeitgelände und 12 Darbietungen von Plöner

Vereinen und Schulen unterstützt. Für Essen & Trinken ist an 14 Ständen gesorgt. Das diesjährige Stadtbuchfest beginnt am Freitag, dem 7. Juli 2023 um 16.45 Uhr, mit der Eröffnungsrede der Bürgermeisterin. Und endet am Sonntag, dem 9. Juli 2023 um 17.00 Uhr. Das umfangreiche Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt entnehmen Sie bitte den zahlreich ausliegenden Flyern der Tourist Info Plön oder aus dem Internet unter: www.holsteinischeschweiz.de/ploen-stadtbuchfest

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Plöner Stadt-Bucht-Fest 2023.



Vorstadt 5, 24306 Rixdorf
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

Fotos: ©TT GPS Anne Weise

Herzkissen-Spende an die Hospiz-Initiative Plön e. V. // VON ANJA FLEHMIG



Bei der Übergabe der Kissen im Büro der Hospiz-Initiative am Markt 25 in Plön. Von hinten nach von: Jeffrey Groß, 2. Reihe: Mats Michel Eicke, Amélie Polakowski, 3.

Reihe: Janina Jopek, Lehrkraft Sabine Kahl, Pauline Quaas. Am 21. Juni haben angehende Pflegeassistentinnen und -assistenten vom Plöner Berufsbildungszentrum (BBZ) mehrere Herzkissen an die Plöner Hospiz-Initiative e. V. gespendet. Die Herzkissen werden nun bald von Hospiz-Begleitern an unheilbar erkrankte Personen übergeben und an Trauernde verschenkt, denen ein Herz zum Anlehnen gut tut.

Im Wahlpflichtbereich „Praxis in der Familienpflege“ wurde das Nähen von Herzkissen als Projekt angeregt, das dann mit Sabine Kahl als begleitender Lehrkraft durchgeführt wurde. Die fünf Schülerinnen und Schüler aus der Berufsschulklasse „Sozialwesen“ Jeffrey Groß, Mats Michel Eicke, Janina Jopek, Amélie Polakowski und Pauline Quaas stehen nach 3-jähriger Ausbildung kurz vor

ihrer Abschlussprüfung zur Pflegeassistentin/zum Pflegeassistenten. Während der Übergabe fand ein reger Austausch über die hospizliche Tätigkeit und die Aufgabenbereiche der Hospiz-Initiative statt. Die Schülerinnen und Schüler werden diese Informationen mit in ihre späteren Berufsbereiche von der Familienpflege bis hin zur Altenpflege nehmen und Multiplikatoren für die Hospiz-Idee sein. Ein herzlicher Dank auf diesem Wege an alle Beteiligten! Erika Weber, im Namen des Vorstands der Plöner Hospiz-Initiative e. V. Mehr Informationen zur Arbeit der Hospiz-Initiative unter: www.ploener-hospizinitiative.de

Sonntag, 9. Juli

11.00 Uhr Öffentlicher Gilde-Gottesdienst.
Den Gottesdienst in der Plöner Nikolaikirche hält Pastor Roland Scheel.

Donnerstag, 13. Juli

16.30 Uhr „Der Papagoy“ kommt in die Stadt – Blasmusik auf dem Wentorper Platz/ Museum Johannisstraße.
Marsch mit Blasmusik und Fahnenabordnungen zum Festplatz Düvelsbrook.

18.00 Uhr bis 21 Uhr spricht der 1. Ältermann den Taufspruch auf den Papagoy und der Vogel bekommt seinen endgültigen Platz in über 10 m Höhe

Freitag, 14. Juli Gildefest

5.45 Uhr Sammeln und Abmarsch der Fahnenabordnungen mit Blasmusik vom Marktplatz

bis 8.30 Uhr Eintreffen aller Gildebrüder auf dem Museumsvorplatz / Johanniskirche

9.00 Uhr Majestät begrüßt die Gilde und Ehrengäste am Rathaus anschließend Ausmarsch der Gilde mit Blaskapelle zum Festplatz Düvelsbrook

10.30 Uhr Begrüßung zum Festkommers mit der Amtsübergabe an den 1. Ältermann Stefan Meyer in der Festhalle sowie den traditionellen Reden auf den König, die Gilde und die Heimat! Verlesen der Schießliste und Schießordnung mit Eröffnung des Schießens durch Majestät zum Schleswig-Holstein-Lied „exklusiv nur für Gildebrüder und geladene Gäste!“

15.00 Uhr **Buntes Programm/Kinderspiele für die jüngsten Besucher werden begleitet und unterstützt von der DLRG sowie der Jugendfeuerwehr. Luftgewehrschießen (ab 14 Jahren) und Laserschießen für Alle.**

15.30 Uhr Zeit für Kaffee und Kuchen für alle Gildeschwestern und Gäste – nur solange der Vorrat reicht...

18.00 Uhr Gewinner der Schießpreise des Luftgewehr- und Laserschießens bekommen ihre Preise

19.30 Uhr Es versammeln sich Alle in der Festhalle und ehren die besten Schützen und den Königsschützen. Das Königsbier wird angestoßen und die Spannung erreicht ihren Höhepunkt.

ca. 21 Uhr **Proklamation der neuen Majestäten**



Plöner Schützengilde von 1621 Gildefest am 14. Juli 2023



Der neue dreiköpfige Vorstand der Gilde besteht aus (v.l.n.r.): Stefan Meyer 1. Ältermann, Helge Wiederich Major, Torben Martens 2. Ältermann



Im Vorfeld zu dem jährlichen Schießen auf den Gildevogel – dem sogenannten „Papagoy“ – wurde dieser hölzerne Vogel von den amtierenden Majestäten Michael und Steffi Kröger sowie den Ex-Majestäten Heinz und Imke Langfeldt begutachtet und in Augenschein genommen. Hierzu hatten die Erschaffer des Vogels zu einem Arbeitstreffen eingeladen. Bei dieser Gelegenheit in der Tischlerei Ploog-Dreier erläuterte der Firmeninhaber Christoph Dreier, dass er bereits seit 20 Jahren am Bau des „Papagoy“ nach überlieferten Original-Vorlagen und Skizzen mitwirke. Selbstverständlich ist der Vogelbauer ebenso Mitglied der Plöner Gilde, wie auch der Vogelmalers Werner Senkpiehl, der in 2023 zum Ehrenoffizier gewählt worden ist. Die farbenfrohen Verzierungen werden ebenfalls

nach überlieferten Vorlagen jährlich wiederkehrend angebracht. Das eine oder andere Geheimnis zum Inneren des Papagoy und wer nach dessen Sturz dann wohl in diesem Jahr neuer „Schützenkönig“ werden würde, das konnten oder wollten uns die Erschaffer nicht verraten.



Die Gilde freut sich über viele Gäste auf dem Festplatz.

Auf der Generalversammlung vom 9. Juni 2023 hat die Gilde einen neuen Vorstand gewählt.

Im „Super-Wahljahr 2023“ wurden fast alle Funktionen neu bzw. wieder gewählt und in diesem Zusammenhang den bisherigen, ausgeschiedenen und verdienten Amtsträgern würdevoll und in Ehren gedankt!

Die Übergabe der Amtsgeschäfte erfolgt traditionell zum Gildefest. Beim Festkommers am 14. Juli in der Festhalle auf dem Düvelsbrook wird der frisch gewählte Ehrenältermann Heinz Langfeldt die Ältermann-Kette auf den neu gewählten 1. Ältermann Stefan Meyer übergeben. Der weitere Ablauf des Gildefestes ist im gewohnten Rahmen organisiert, hierbei wird der Vorstand wie üblich unterstützt durch viele helfende Hände in der Gilde, allen voran dem neu gewählten

Gildeschreiber Stefan Willhöft sowie dem wiedergewählten Adjutanten Klaus Pöschke und dem wiedergewählten Schatzmeister Sven Hansen.

Im Offizierkorps finden Sie die komplette Aufstellung zum Gildefest in unserer Gildezeitung, angeführt vom neu gewählten Schellenbaumträger Jan Kasselmann

Gewählt wurden zum
Hauptmann 1. Kompanie Claus-Henrick Estorff
Leutnant 1. Kompanie Mark Meyer
Fähnrich 1. Kompanie Uwe Seidler.

Die 2. Kompanie bleibt unverändert, des Weiteren gab es neue Besetzungen mit dem
Hauptmann 3. Kompanie Bernd Potreck
Leutnant 3. Kompanie Hauke Carstensen
Fähnrich 3. Kompanie Holger Ochs

POLSTEREI BEHRENS

Herzlichen Dank, liebe Kunden!
70 Jahre Polsterei Behrens, das ist ein besonderer Grund stolz darauf zu sein und Ihnen für Ihre Treue zu danken und etwas zurückzugeben.

Sie und alle, die noch Kunden bei uns werden, bekommen bis Ende August 2023 auf alle unserer Stoffe und Leder einen Preisnachlass von 30%.

**Karin und Rüdiger Behrens
freuen sich auf Ihre Aufträge.**

**Rüdiger
BEHRENS**
Möbelrestaurationen
Näherei und Polsterei

Privat:
Lübecker Straße 15 · 24306 Plön
Telefon 04522 5989220
Mobil 0172 5 16 85 17
www.polsterei-behrens.de
Mail: behrens.polsterei@online.de

Werkstatt:
Alte Meierei
24306 Rixdorf
Telefon 04522 74 65 40
Telefax 04522 74 65 41

Tierische Blicke...

Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



Zwei Katzen aus dem Tierheim Kossau-Lebrade stellen sich hier vor. Die erste heißt „Biggy“, ist eine europäische Kurzhaarkatze und hat ein gepflegtes schwarz-weißes Fell. Sie hat ungefähr ein Jahr auf ihrem Buckel. „Betsy“, die vermutlich ihre Schwester ist, hat ein schwarzes Fell und ist etwas zierlicher. Seit die beiden in einen neuen Raum mit Außengehege gezogen sind, blühen sie von Tag zu Tag mehr auf. Biggy sonnt sich gerne auf einem höher gelegenen Plätzchen, Betsy streift lieber umher und späht in unentdeckte Nischen. Wenn man die jungen Stubentigerchen besucht, bleiben sie immerhin auf ihren Plätzen sitzen und sausen nicht mehr von dannen. Ein halbes Jahr lang haben sich die schüchternen Kätzchen in Höhlen und Boxen im Tierheim zurückgezogen. Man bekam sie selten zu Gesicht und konnte sie nur schwer hervorlocken. Immerhin hatten Biggy und Betsy die ganze Zeit Appetit. Es gab also noch einen Funken Hoffnung. Mit den warmen Tagen, die sie jetzt draußen ver-

bringen können, kehrt ihr Lebensmut wieder zurück. Bei den jungen Nachbarskatzen schauen sie sich ab, wie viel Spaß man als kleiner Frechdachs jeden Tag haben kann. Biggy ist schon etwas mutiger als Betsy und tapst mit der Pfote öfter gegen das Nachbargitter, um Aufmerksamkeit zu erregen. Die zwei sind auf einem wirklich guten Weg – der perfekte Zeitpunkt um in ein liebevolles Zuhause umzuziehen, in dem man viel Zeit für sie hat und wo sie ihre Freiheit in einem großen Garten genießen können. Betsy und Biggy haben viel nachzuholen. Man sollte viel mit ihnen spielen, reden und sie zum gemütlichen Kuseln einladen. Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.

bringen können, kehrt ihr Lebensmut wieder zurück. Bei den jungen Nachbarskatzen schauen sie sich ab, wie viel Spaß man als kleiner Frechdachs jeden Tag haben kann. Biggy ist schon etwas mutiger als Betsy und tapst mit der Pfote öfter gegen das Nachbargitter, um Aufmerksamkeit zu erregen. Die zwei sind auf einem wirklich guten Weg – der perfekte Zeitpunkt um in ein liebevolles Zuhause umzuziehen, in dem man viel Zeit für sie hat und wo sie ihre Freiheit in einem großen Garten genießen können. Betsy und Biggy haben viel nachzuholen. Man sollte viel mit ihnen spielen, reden und sie zum gemütlichen Kuseln einladen. Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



// VON RÜDIGER BEHRENS

Jedet Johr sünd Sommerferien

Dat bimmelt un de School is to een, de Görn weern nich mehr to Holn. Bloss af no Huus un denn af too'n Baden no de Prinzeninsel. söös Weeken sünd eher rüm as du denkst.

Ik käm afgejachtet to Huus an, de Schooltasch flöch in de Eck un ik jibbelte in de Köök rüm. Weer jo Meddach und Alle weern ton Eeten in uns Köök.

Ik seech: „keen Hunger, ik will mit Jörn mit Fohrrad no de Prinzeninsel.“ „Nu laat di mool Tied“ sech min Vadder und „hest du den dien Fahrrad überhaupt kloor?“

Oooh, son Schiet ober ook, denn Plattfoot har vergeeten. Ik rut no'n Schuppen un tatsächlich dor weer dat Delämmer.

Keen een hät dat Fahrrad repariert und nu noch bi de Meddachshitten den Schlauch flicken, so veele Flickens wie dor all op sünd, dat hölt doch nich und ganz no Fahrrad-Witlich loopun un een nieen Schlauch köppen?

Dortoo reekt min Taschengeld nicht mehr, denn gev nix mehr för den Bodenöhdach op de Prinzeninsel.

Ik bün noch an öberlengen wie ik dat kloor kriegen kann, dor rööpt min Modder: „Jörn ist dor und will di too'n Boden afholen.“

Dor käm he ok schon opp'n Hoff: „Loot uns man glicks los, sunst sünd de besten Plätze weech.“

Ik wies em op min Delämmer hin und sech: „Wenn ik loopun schall, bliv ik glicks too Huus, bi de Hitten, bit no de Prinzeninsel achter di ran loopun, nä dat is mi to blöde.“

„Dat krieg wie schon“ sech Jörn „du kümst bi mi op den Gepäckträger.“ „Ik weet nich, wenn dor een Wachtmeister is, den giv dat böes Ärger un den kann ik an Anfang vun de grooten Ferien überhaupt nich bruken.“ „Denn schuuvt wi dat Rad bit no de Klosterstraat un den stiechst du op, dor lööpt Wacht-

meister mehr.“ Ik meen dat is doch een fein Zuch vun eem.

Ik hol noch min Campingbüddel mit Bodesooken un wie beiden tüffelt los, dat Fahrrad för uns her schuben, in Richtung Marktplatz und Klosterstraat. Vun de doran güng son Koppsteenplasterweech, steil dooh, den käm de Ünnerführung vun de Isenbohn no'n Strandwech und dor weer ook de Marktbrüch an Grooten Plöner See wo de Damper afföhrt.

De Fahrradkeeh röttert un klappert und ik kiek Jörn so öber de Schuller, op den Lenker, naja ne Brems hätt dat Ding jo, ober sünst säh dat nich sünnerlich vertrauensvull ut. Na, toon Bodenföhrn lang dat, dor an Strandwech föhrt joo keene Autos. Ik seech: „Hohl nochmol an, ik mut mi mol anners hinsettn. So kniep dat an Mors.“

Ik nehm min Campingbüddel vun de Schuller un hol, nur unse beiden Handdöker rut, de lecht ik toosomen un klemm se ünner Gepäckträger, dor mit dat ne so hart is, op dat Drahtgestell. Jörn säht vörn too Lenken un in de Peddeldadeln too pauen und ik achtern op den Gepäckträger, de Beein und de Fööt afstreckt dormit ik nich in de Spicken komm.

Rechts af und den Barch dohl und man kunn dat Motorboot schon hörn, wo an de Marktbrüch de Fahrgäste instiegen.

De schlechte Wech mit Koppsteenplaster den Barg dohl und allet klappert wie dull un wie harn schon eene ordentliche Naacht op un ik roop: „föhr mool een beeten sutsche, Mann.“ „Du hest klook schnacken, de blöde Keeh is afloopen!!!“ „Den brems doch, brems.“

„Dat bring nix, do is keen Gummi op de Brems, hohl die fast“, „Ünner an Strandwech mütt wie scharp rechts, mit dat Tempo kriechst du doch de Kurv nich.“ „Dat weeht ik ok, fast hohl!!!“

As wie ünner de Isenbohnünnerführung wärn un noch een ordentlichen Zacken op harn un de Anlegebrüch vull mit Lüüd weern den in den Damper instiegen wullt, hör ik uns beide brüllen:

„Platz door, wech door, Achtung, weeeeeeeeeeech“

Föhrt he nu gegen den Poller??? nee genau twischen twee Poohlins stuert Jörn uns in See un ik achtern mit den Campingbüddel op' Ast un Jörn an Lenker, so sünd wi beide mit Karacho in See föhrt.

As ik wedder opdükker schwimmen Handdöker neben mi und Jörn käm ohne Fohrrad an de Wateroberfläche und boben op de Marktbrüch stüün een Barg Touristen un wärn an kieken un an lachen.

Op een Mool steiht ook de Käptn vun den Dampfer „Antje“, Herbert Barchmann op de Brüch und seecht lachend:

„Vör den sehenswerten Opdritt künnt je beiden mit mi mitföhrn, ohne to betahlen, so nat as je sünnt, mütt ji ober bi mi stahn bleiben.“

Dat Fahrrad hebbt wie denn an nächsten Vörmeddach ut Water holt, dat weer ok noch eene Aktion vör sick, schietegol wie harn doch Sommerferien und ik mutt schon seegn: „bedder kun dat nich losgahn mit de Sommerferien 1963“.

Sössich Johr is dat nu meist her

IBB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag-Freitag 9.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(04522) 74170
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(04342) 76240

MEDIEN
GESTALTUNG
DIGITAL
DRUCK

Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.

...und alles auch in kleinen Mengen!

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10, 24306 Plön
Telefon 04522 502773
E-Mail: info@kentschmedia.de



112 FREIWILLIGE FEUERWEHREN um die Plöner Seen

Wiederbelebung der Tradition: Das Amtfeuerwehrfest Großer Plöner See



Nach einer Pause von 25 Jahren feierten die Ortswehren des Großen Plöner Sees wieder ihr Amtfeuerwehrfest in Rathjensdorf/Theresienhof. Eine Veranstaltung, die nicht nur der Freude und dem sportlichen Wettstreit diente, sondern auch die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfrauen und -männer der Region unter Beweis stellte. „Du machst es freiwillig: retten - löschen - bergen - schützen.“ So lautete das Motto, welches die Motivation, den Ehrgeiz und die Hilfsbereitschaft der Feuerwehrkameraden widerspiegelt. Von den 11 Ortswehren im Amt Großer Plöner See beteiligten sich 5 Wehren an diesem spannigen und lehrreichen Leistungsvergleich.

Wasser, das Lebenselixier jeder Feuerwehr, wurde durch zwei lustige Spiele vorgestellt, während zwei weitere feuerwehrtechnische Übungen das Programm abrundeten. Dabei ging es nicht nur um Spaß, sondern auch um den Stolz und die Ehre, wertvolle Pokale für die Vitrinen der jeweiligen Ortsfeuerwehren zu gewinnen. Ob beim simulierten Feuerlöschangriff oder beim Ausrollen von 105 Metern Schlauchlänge auf Zeit, der Ehrgeiz aller Teilnehmer war außergewöhnlich groß.

Die Teilnehmer zeigten sich hochmotiviert, hatten Spaß und zeigten einen bemerkenswerten Einsatzwillen. Diese einmalige Zusammenkunft der Ortswehren nach 25 Jahren schreit förmlich nach Wiederholung. Das gegenseitige Kennenlernen, das schnelle Handeln bei Einsätzen und das Vertrauen auf die Funktionsfähigkeit der feuerwehrtechnischen Geräte - all dies ist von entscheidender Be-

deutung für den schnellen Einsatz im Schadensfall.

Das erste Juniwochenende in Rathjensdorf wurde von der Öffentlichkeit mit großer Begeisterung aufgenommen. Auch die Ausrichter des Amtfeuerwehrfestes, die Ortswehren Rathjensdorf und Wittmold, konnten mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden sein. Der freiwillige Einsatz sowohl in der Vorbereitung als auch in der Umsetzung und Durchführung fand allseits lobende Worte.

Nach vier Übungen, immer mit dem Fokus auf Schnelligkeit, wurden die Pokale an die Ortswehren Kossau, Wittmold und Dörnicks vergeben.

Frank Schnathmeier, Amtwehrführer Großer Plöner See, betonte die Bedeutung des Festes: „Es ist schwierig in der heutigen Zeit Freiwillige zu finden, die das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr annehmen und dafür ihre wertvolle Freizeit opfern. Mit diesem Fest wollen



wir Öffentlichkeitsarbeit betreiben und für mehr Engagement und Interesse für die Ortswehren im ländlichen Raum werben.“

Eines der wichtigsten Ziele des Festes war es, das Bewusstsein für die Notwendigkeit und den Wert der freiwilligen Arbeit in der Feuerwehr zu schärfen. Besonders in ländlichen Gebieten, wo die Wege oft weit sind und professionelle Feuerwehren nicht sofort zur Stelle sein können, sind die freiwilligen Feuerwehren unverzichtbar. Sie sind oft die ersten am Unfallort und können daher Leben retten und Sachschäden minimieren.

Es ist zu hoffen, dass das Amtfeuerwehrfest Großer Plöner See in den kommenden Jahren fortgesetzt wird, nicht nur als Mittel zur För-



derung des Ehrenamtes, sondern auch als festlicher Höhepunkt, der die Bedeutung der Feuerwehr in der Gemeinde hervorhebt und die Öffentlichkeit auf unterhaltsame und lehrreiche Weise über ihre Arbeit informiert. Insgesamt war das Amtfeuerwehrfest ein voller Erfolg, der die Bedeutung der Feuerwehrleute und ihre Rolle in der Gesellschaft würdigt, den Geist der Gemeinschaft stärkt und hoffentlich dazu beiträgt, mehr Menschen für das Ehrenamt in der Feuerwehr zu begeistern.

Die Begeisterung, die sowohl von den Teilnehmern als auch von den Zuschauern während des Amtfeuerwehrfestes gezeigt wurde, war ein lebendiger Beweis für den Geist der Gemeinschaft, der in den Ortswehren des Großen Plöner Sees lebendig ist. Die Menschen in der Region wissen, dass sie auf die

Einsatzbereitschaft und den Mut der Feuerwehrfrauen und -männer zählen können. Besondere Anerkennung verdienen die Veranstalter des Festes - die Ortswehren Rathjensdorf und Wittmold. Ihre beeindruckende Organisation und Planung, von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung, zeigt, dass das Führungspotential in der Feuerwehr weit über den Einsatz hinausgeht. Es sind diese Fähigkeiten, gepaart mit Engagement und Zusammenarbeit, die den reibungslosen Ablauf solcher Veranstaltungen ermöglichen.

Das Amtfeuerwehrfest Großer Plöner See ist mehr als nur ein Fest - es ist eine Anerkennung für diejenigen, die ihr Leben aufs Spiel setzen, um andere zu schützen. Es ist ein Ereignis, das die Feuerwehrfrauen und -männer als Heldinnen und Helden unserer Gemeinschaft

feiert und das Bewusstsein für ihre unschätzbare Arbeit weckt.

Zum Abschluss möchten wir den Siegern der Wettkämpfe gratulieren - den Ortswehren Kossau, Wittmold und Dörnicks. Ihre Leistungen während der Spiele sind ein Beleg für ihre Fähigkeiten und ihr Engagement für den Dienst. Ihr Erfolg ist eine Erinnerung daran, dass harte Arbeit, Zusammenarbeit und Engagement unerlässlich sind, um als Feuerwehrfrau oder -mann erfolgreich zu sein.

Wir freuen uns auf das nächste Amtfeuerwehrfest und hoffen, dass es genauso erfolgreich und inspirierend sein wird wie dieses. Möge es dazu beitragen, den Geist der Freiwilligkeit und des Engagements in der Feuerwehr weiter zu stärken und die Gemeinschaft näher zusammenzubringen. GG



Veranstaltungen und Führungen auf einen Blick

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr

Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön. Mehrgenerationenhaus Vierschillingsberg 21, Plön.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spielertreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren. Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50
Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld
Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka
Tel. 0 45 27 / 16 89

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann

Fragen und Terminvereinbarungen jederzeit unter Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 12-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91
www.kreismuseum-ploen.de

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag.
Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

Kunsthandwerkliches in historischem Ambiente in der Dunkerschen Kate in Bosau

15. bis 23. Juli 2021 von 11.00 bis 18.00 Uhr

Der Kurort Bosau liegt direkt am Ostufer des Großen Plöner Sees, eingebettet in unsere schöne ostholsteinische Hügellandschaft. Im Ortskern steht die Dunkersche Kate mit einem vorbildlichen Bauerngarten, Backofen und Altenteilerkate. Einst Wohnung, Viehstall und Werkstatt für eine Kleinbauernfamilie, die im Nebenerwerb Handweberei betrieb für ein Zubrot der kargen Erträge des sandigen Bodens.

Dieses historische Haus bietet das ideale Ambiente für unsere kunsthandwerkliche Ausstellung mit zeitgemäßen Weberwaren, Wohnaccessoires, Bekleidung, Buchbinderarbeiten, Porzellanpuppen und Puppenkleidung „Dunkersche Kate im Sonntagsstaat“ Diese Unikate sind nicht nur zu bewundern, sie reizen und animieren auch zum Kauf des einen oder anderen schnell lieb gewordenen Objektes.

Die Aussteller richten diese Ausstellung in bewährter, professioneller Konzeption aus und laden täglich zu Besuchen ein in der Zeit vom 15. bis 23. Juli 2021 von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Wir präsentieren folgende kunsthandwerkliche Arbeiten:

Handgewebte kuschelige Schurwolldecken in einer großen Farbauswahl, schmeichelnde Tücher in verschiedenen Größen, unterschiedlichen Materialien und Farben sowie verschiedene Schals, solide praktischen Taschen aus recycelten Materialeien

Von Manfred Ziech.

Handgesponnene Merinowolle und Merino-seide, Wolle von Schafen aus der Region und daraus individuelle Strickmode sowie Webteppiche in großer Farbenvielfalt und Größen

Von Maren Ellerbrock

Kunstvolle Buchbinderarbeiten — Bücher, Aktenordner, Schachteln in vielen Variationen und Größen.

Reproduktionen klassischer Puppen — handgefertigt aus hochwertigem Biskuitporzellan

Von Gisela Gutzat

Zauberhafte Puppenkleidung in allen Größen – auch für Barbie

Von Johanna Verheyen

Wohnaccessoires wie besondere Tischwäsche und Kissen, Bekleidung wie Röcke, Blusen und Jacken

Von Rita Rodiek

Die Aussteller sind während der Öffnungszeiten anwesend und arbeiten an den vorhandenen Geräten wie Webstuhl, Spinnrad und Nähmaschine und erläutern interessierten Besuchern gerne die Technik und den Arbeitsverlauf.

Zu einem Besuch der Ausstellung in der Dunkerschen Kate in Bosau laden die Aussteller Sie herzlich ein. Genießen Sie die harmonische, stimmungsvolle Atmosphäre von kunsthandwerklichen Objekten, historischem Haus und Bauernaarten.



7 FR

19 Uhr
Hannoversche Autorinnen zu Gast in Kleinmeinsdorf
Die Krimi-Doppellesung findet in der Lutherkirche in Kleinmeinsdorf statt.

Freuen Sie sich auf eine Krimilesung der besonderen Art mit zwei Autorinnen aus Hannover.
In Heike Wolperts Katzenkrimi Schönheitsfehler unterstützt Kater Socke die Polizei in der Leinemetropole bei den Ermittlungen.

Bei Claudia Rimkus mischt die hannoversche Miss Marple Charlotte Stern in Eichengrund bei der Verbrecherjagd mit. Es wird spannend und gefährlich – vielleicht sogar tödlich. Es darf aber auch gelacht werden. Einstimmen auf diesen Abend wird uns die Plöner Autorin Martine Lestrat mit einem kleinen, aber feinen Beitrag.

Nach den Lesungen kann das Publikum die Autorinnen ins Verhör nehmen und auf Wunsch ein signiertes Buchexemplar nach Hause tragen. Der Eintritt ist frei. – Spenden sind willkommen.

9 SO

16 Uhr
VOCAPPELLA aus Eutin
Das Motto lautet: „An hellen Tagen“
Chorkonzert in der Lutherkirche, Kirchstraße, 17 in



14 FR

15 Uhr
Gildefest der Plöner Schützengilde
auf dem Festplatz Düvelsbrook, Plön

Samstag, 15. 7. 2023

Dorffest in Kossau

Herzlich willkommen!

15 Uhr Kaffeetafel
20 Uhr Tanz für alle mit Live-Musik im Haus „Bergfrieden“

Freiwillige Feuerwehr Kossau

20 DO bis 23 SO

Honey Lake Sessions
öffnen dieses Jahr ihren liebevollen Hof und laden fantastische Künstler:innen und Bands ein, die über vier Tage das musikalische Programm bilden werden. In herzlicher und familienfreundlicher Atmosphäre wird ein musikalischer und kultureller Begegnungsort geschaffen, der die Gäste während der Konzerte sowohl überrascht als auch zum Nachdenken und Entdecken bringt.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

M. BUSCH BESTATTUNGEN

Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein, wenn ein einziger Mensch fehlt
Alphonse de Lamartine

24306 Plön · Lütjenburger Straße 8 · 04522 789 790
www.mbusch-bestattungen.de

Vertrauen Sie uns – unsere Aufgabe ist es, Ihnen zu helfen.

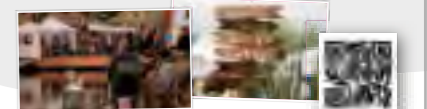
PLÖN Veranstaltungen

JULI

- 03.07. Kinder-Mitmach-Konzert, Campingplatz Spitzenort
- 05.07. Nostalgische Musikdampferfahrt
- 7.-9.07. Stadtbucht-Fest, Stadtbucht
- 17.07. Kinder-Mitmach-Konzert, Campingplatz Spitzenort
- 20.07. Mondscheinkonzert im Bootshafen
- 28.-30.7. Stadtbucht-Kino
- 31.07. Kinder-Mitmach-Konzert, Campingplatz Spitzenort

AUGUST

- 03.08. FEIERabend am Schloss
- 19.08. White Dinner am Schloss Plön, Championkorso Plön, Stadtbucht
- 21.08. Kinder-Mitmach-Konzert, Campingplatz Spitzenort
- 24.08. Mondscheinkonzert im Bootshafen
- 26.08. Kreidefestival, Schwentineplattform



Plön
seenreich

Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstr. 5 - 24306 Plön
Tel. +49 4522 50 95 0
www.touristinfo-ploen.de

Prinzenhausführung in Plön

Termine im Juli
15-15.45 Uhr 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30.

Tourist-Information - Großer Plöner See
touristinfo@ploen.de, +49 4522 / 50950

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Termine im Juli
15.30-16 Uhr 11., 25.

Stadtbücherei Plön, +49 4522 / 505400
stadtbuecherei@ploen.de

Mittwochssegeln

Termine im Juli
18-20 Uhr 5., 12., 19., 26.

PSV - Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.
24306 Plön, Grosser Plöner See, Eutiner Str. 4-5
Telefon +49 4522 / 6594

Kanu-Stadtführung in Plön

Termine im Juli
10-12.30 Uhr 1., 7., 14., 21., 28.
17-19.30 Uhr 4., 6., 11., 13., 18., 20., 25., 27.

Tourist-Information - Großer Plöner See
Telefon +49 4522 / 50950
Kanuvermietung Plön, Ascheberger Str. 6

Stadtführung in Plön

Termine im Juli
11-12.30 Uhr 1., 3., 8., 10., 15., 17., 22., 24., 28., 31.

Tourist-Information - Großer Plöner See
touristinfo@ploen.de, +49 4522 / 50950

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Juli 2023

Bedrohen Sonnenstürme in Kürze die Erde?

// VON HANS-HERMANN FROMM

Vor wenigen Jahren noch beobachteten Fachleute eine extrem geringe Sonnenaktivität, Sonnenflecken waren zu einer Rarität geworden. Heute schauen manche bereits wieder besorgt zur Sonne. Wird sie uns 2025, dem voraussichtlichen Zeitpunkt der maximalen Sonnenaktivität im elfjährigen Zyklus, starke Sonnenstürme auf unserer Erde beschicken? Sonnenstürme, ja es gibt sie. Und sie können katastrophale Auswirkungen haben für uns auf der Erde und im nahen Weltraum? Anfang 2022 verlor Starlink 40 seiner 1913 Satelliten durch einen Sonnensturm. Vor zwanzig Jahren, am 30. Oktober 2003 zur Halloweenzeit, gingen in Malmö die Lichter zeitweilig aus und über Kanada mussten die Luftkorridore für die Passagierflugzeuge geschlossen werden. Am 25. Mai 1967 führte ein magnetischer Sturm zu Störungen der Radaranlagen des amerikanischen Raketenfrühwarnsystems und löste beinahe einen Atomkrieg aus. Glücklicherweise konnten die Astrophysiker, die das Weltraumwetter bereits damals beobachteten, die Verantwortlichen davon überzeugen, dass es sich um einen geomagnetischen Sonnensturm handelte [Wikipedia].

Als Sonnensturm bezeichnen wir eine deutliche Störung des die Erde umgebenden magnetischen Feldes, verursacht durch von der Sonne abgestoßenen elektrisch geladene Teilchen. Im Normalfall bestaunen wir den Aufprall dieser Teilchen auf die obere Lufthülle als Polarlichter. Ist die Sonne allerdings besonders aktiv, so kann es auch zu Schäden an unserer Infrastruktur kommen. Überdeutlich wurde das im September 1859 mit dem Carrington-Ereignis (nach dem Sonnenforscher R.C. Carrington) Polarlichter wurden selbst in Rom und Hawaii beobachtet und Starkströme flossen durch Telegraphenleitungen und verursachten Brände [Wikipedia]. Was einige Astronomen zurzeit beanruhigt, ist der momentane, steile Anstieg der Sonnenaktivität. Sie scheint plötzlich ins 'Brodeln' gekommen zu sein, im Moment werden überdurchschnittlich viele koronale Massenausbrüche von elektrisch geladenen Teilchen beobachtet. Die Intensität der erzeugten Sonnenwinde steigt kurzzeitig auf das mehr als tausendfache des normalen an. Allerdings, damit diese Ausbrüche uns auf der Erde gefährlich werden können, müssen die Teilchenströme in unsere Richtung weggeschleudert werden. Und das

ist glücklicherweise nicht so wahrscheinlich. Die Erde ist von der Sonne aus gesehen so groß wie ein Stecknadelkopf aus 10 Meter Entfernung [Wikipedia], und den zu treffen ist nicht gerade einfach. Und heute verfügen wir über die Möglichkeit, einen Sonnensturm voraussagen zu können. Teleskope beobachten die Sonne rund um

Gegen Ende des Monats verschwindet er bereits vor 22h am West-Horizont. Mars verabschiedet sich im Juli vom Abendhimmel. Jupiter wird zum Planeten der zweiten Nachthälfte. Saturn wird gegen Ende des Monats zum Planeten der ganzen Nacht. Seine Ringe sind im Moment wegen der geringeren Neigung weniger gut zu erkennen.



Ursache der (irdischen) Sonnenstürme: Koronale Massenauswurf auf der Sonne

Bildquelle: Wikipedia/NASA

die Uhr. Das Licht braucht nur rund acht Minuten bis zur Erde. Damit können Ausbrüche auf der Sonne quasi in Echtzeit beobachtet werden. Die zugehörigen schnelle Ionenströme benötigen 20 - 40 Minuten und die langsameren Teilchenströme 12 - 48 Stunden (Polarlicht) bis zur Erde. Allerdings, ähnlich wie bei der Wettervorhersage, Fehleinschätzungen sind möglich und ob und wie eine Ankündigung umgesetzt wird, ist Sache der potenziell Betroffenen. Es bleibt also abzuwarten. Spektakuläre Polarlichter sind 2025 sicherlich zu erwarten.

Sterne & Sternbilder: Das Band der Milchstraße verläuft hoch am Ost-Himmel von Nord nach Süd. Die markanten Sterne bzw. Sternbilder sind Himmels-W, Deneb, Altair und Schütze. Das Sommerdreieck ist gut am SüdOst-Himmel zu erkennen. Knapp über dem Nord-Horizont strahlt die Kapella im Sternbild Fuhrmann. Hoch im NordWesten finden wir den Großen Wagen. Der West-Himmel wird vom Roten Riesen Arktur im Sternbild Fuhrmann. Hoch im NordWesten finden wir den Großen Wagen. Der West-Himmel wird vom Roten Riesen Arktur im Sternbild Fuhrmann. Hoch im NordWesten finden wir den Großen Wagen. Der West-Himmel wird vom Roten Riesen Arktur im Sternbild Fuhrmann.

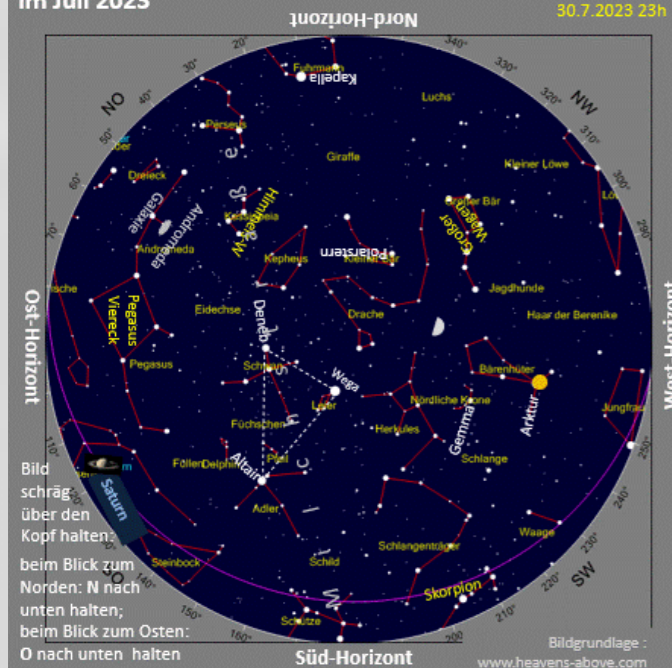
Sonne und Mond: Am 6. Juli erreicht die Sonne ihren maximalen Abstand von der Erde; erfreulich für uns auf der Nordhalbkugel, bleibt es doch etwas kühler als der Sommer in Australien. Am 21. Juli tritt sie in das Sternbild Krebs ein; am 23. in das Tierkreiszeichen Löwe. Der Vollmond glänzt am 3. Juli im Sternbild Schütze, nach dem 17. Juli wird der zunehmende Neumond in den Zwillingen Kastor und Pollux zu beobachten sein.

Planeten: Merkur befindet sich zurzeit hinter der Sonne und ist von Plön aus nicht zu beobachten. Venus erreicht am 7. Juli seine maximale Helligkeit und ist mit etwas Geduld mit dem bloßen Auge als kleine Halbmondsichel am West-Himmel zu sehen.

Satelliten: Die internationale Raumstation ISS ist in diesem Juli praktisch jede Nacht von Plön aus gut zu beobachten. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen www.heavens-above.com und verschiedene Handy-Apps.

Nachthimmel über den Plöner Seen im Juli 2023

gültig für: 1.7.2023 01h
15.7.2023 24h
30.7.2023 23h



SELBERMACHEN
Bestelle Stoffe in Meterware in verschiedenen Qualitäten und Mustern bequem in meinem Shop und wähle zwischen kontaktloser Abholung oder Versand. Parken direkt vor der Tür.
<https://robella.shop>

CLICK & COLLECT
bei...
robella
madewithlove
...ist nicht weiter von dir entfernt, als dein Computer!

Lena Töpperwien
Bunsdörf 5c · 24306 Kossau · Mobil 0170/9514153
<https://www.robella.shop> · E-Mail: lena@robella.shop
https://www.instagram.com/robella_madewithlove

ANMERKUNG DER REDAKTION
In Plön gibt es zwei Praxen für Kieferorthopädie: die neue Praxis von Dr. med. dent. Eva Gretenkort und Frau Julia Hoffmann (Lütjenburger Str. 3) und seit mehreren Jahren die Praxis von Dr. med. dent. Friederike Fligge (Markt 15). Eventuelle Missverständnisse bitten wir zu entschuldigen.

• moderne und vermietete 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon in ruhiger Lage von Plön •
ca. 71,7 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Baujahr 1970, Balkon, moderner Zustand, EBK, Kellerraum und Bodenraum
Kaufpreis: 175.000 €
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• Großzügiges Einfamilienhaus in ruhiger Feldrandlage von Dersau •
ca. 155,45 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, ca. 790 m² Grundstück, Baujahr 1976, Vollkeller, Kachelofen, Garage
Kaufpreis: 429.000 €
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• Eine Rarität: traumhaftes Reetdachhaus in bester Ostseelage •
ca. 157,28 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, ca. 2.476 m² Grundstück, Baujahr: 2009, Erd-Wärmepumpe, modernste Haustechnik, Sauna, Balkon, Carport, Terrassen, Pavillon
Kaufpreis: 2.920.000 €
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR
Telefon 0 45 22 - 40 45

Kreuzworträtsel

// VON HENNING REESE

- waagrecht**
- der wohnt in einer Stadt in Niedersachsen
 - ... nehmen
 - die haben halbgöttliche Herkunft (rö./griech. M.)
 - ...gara
 - fabelhaft, großartig
 - ...bel
 - ...lich
 - mach's ...!
 - aufhören
 - Erzengel
 - ...bar
 - v.d.Außenwelt abgeschiedenes Dasein islam. Frauen
 - Stadtgemeinde in Österreich
 - ...tionen
 - ...geben
 - Nebenfluss des Rheins
 - „jdm. auf den ... gehen“
 - ängstlich
 - die wohnen in einem Staat in Afrika
 - ...was
 - Kreisstadt in Sachsen
 - vor ...
- senkrecht**
- ... ist manchmal nicht verkehrt!
 - Kosmos, Weltall
 - griech. Buchstabe
 - Verneinung
 - ...turm
 - ...mieren
 - franz. Fluss
 - ... Nahrung!
 - ...regt
 - im Wasser lebende Raubtiere
 - span. Bejahung
 - ...tig
 - ... Bruder
 - Stadt in Holland
 - ...kür
 - norw. Kronen (Währung) (kurz)
 - ...ga
 - (griech. Mythologie Sohn/Bote des Zeus
 - in dessen
 - ..., ...!
 - Raubtier
 - Isle of ...
 - ...fangen
 - die Kellnerin war ...!
 - m. Vorname
 - Kfz.-kennz. in S-H

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11						12				13
14		2		15	6	16			17	8
			18			19		4	20	
21	9	22				23				24
25						26		27		
					28		5			
29		30		31	3				32	
33				34				35	36	37
		38							1	
40						41				42
								10		44
43										

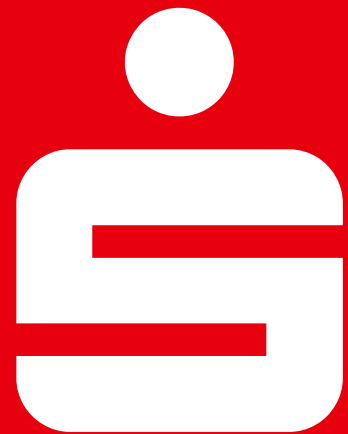
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Das versteckte Lösungswort im Juni war leider: **UNLÖSBAR!**



Einfach Miteinander.

**Wenn die Partnerschaft
Tradition wird.**



Förde Sparkasse

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de